

# Die „Kieler Sprotte“ ist fest verwurzelt

Rainer Krabbe ist Vorsitzender des Tourismusvereins, Mitglied des Seniorenbeirats und Spartenleiter des TSV Egestorf. Der 83-Jährige kam vor 22 Jahren hierher und ist längst am Deister heimisch.

**Barsinghausen.** „Irgendwie habe ich alles immer unter einen Hut bekommen“: Das sagt Rainer Krabbe, wenn er über seine erlebnisreiche Vergangenheit spricht. Zwar ist der 83-Jährige auch jetzt noch sehr umtriebig und engagiert unterwegs – unter anderem als Vorsitzender des Tourismusvereins Barsinghausen, Mitglied des städtischen Seniorenbeirats und Spartenleiter des TSV Egestorf. Von seinen einst großen Erfolgen als Sportler und Geschäftsmann erzählt der rüstige Senior aber eher beiläufig, nur wenn es sich zufällig ergibt.

Grund zur Bescheidenheit gibt es nicht. Krabbe ist ein Multitalent: Bevor er vor 22 Jahren nach Barsinghausen zog, war er Tischtennis-Zweitligaspieler, deutscher Volleyballmeister und erfolgreicher Gastronom. Geseitert ist der einst hauptberufliche Unternehmensberater trotz seiner unzähligen Ausflüge in verschiedene Bereiche nie. „Ich



Ein Multitalent mit viel Ballgefühl und gutem Geschäftssinn: Rainer Krabbe war vor seiner Zeit in Barsinghausen erfolgreicher Zweitliga-Tischtennisspieler, deutscher Volleyballmeister und bekannter Gastronom.

FOTO: INGO RODRIGUEZ

Straßenfest vorbereiten“, erzählt er.

Seine Vita gibt er im Schnelldurchlauf preis. Es gibt einfach zu viele Stationen in seinem Leben, um in kurzer Zeit ausführlich darüber zu berichten.

Krabbe ist in Kiel aufgewachsen, bezeichnet sich als waschechte „Kieler Sprotte“. Nach seiner Ausbildung zum pharmazeutischen Kaufmann und mehreren beruflichen Stationen – unter anderem in Berlin, Hamburg und Hannover – machte er sich 1985 als Unternehmensberater für den Aufbau von Apotheken selbstständig. Mit seiner ersten Ehefrau baute er in den Achtzigerjahren in Wunstorf-Luthe ein Haus. Zuvor hatte er seit 1966 mit ihr in Hannover-Ahlern gewohnt.

Es ist der zufälligen Reihenfolge geschuldet, dass zunächst

seine nebenberuflichen Projekte in den Mittelpunkt rücken. „Wir haben damals in Luthe ein Tanzlokal eröffnet“, berichtet Krabbe. Der „Tanztreff Luthe“ (TTL) habe sich in den Achtzigerjahren zu einem sehr bekannten Lokal in entwickelt. „Nach zehn Jahren haben wir den Laden verkauft und im benachbarten Keller lieber ein Live-Lokal eröffnet“, erzählt er. Ebenfalls in Luthe betrieb Krabbe kurze Zeit später ein Restaurant – mit mehreren Köchen und zahlreichen Mitarbeitern. Der Laden entwickelte sich zu einem Gastro-Tipp. „Ich habe immer bis zum frühen Nachmittag meinen Hauptjob erledigt und mich dann um meine Projekte gekümmert“, beschreibt er seine Strategie.

Ein weiterer nebenberuflicher Ausflug in die Geschäftswelt: In

seiner Zeit als Betreiber des Tanzlokals „TTL“ eröffnete er auch den Tischtennis-Treff Limmer. Als der Laden für Tischtenniszubehör zu klein wurde, verlegte er 1980 den Standort nach Hannover an die Vahrenwalder Straße – Eröffnung einer Tischtennisschule inbegriffen. „Das Geschäft mit drei Mitarbeitern war damals Deutschlands größtes Tischtennis-Center“, erzählt Krabbe.

Seinem Lieblingssport widmet er ein eigenes Kapitel: Im Alter von 13 Jahren habe er in Kiel mit dem Tischtennis spielen begonnen. Sein Talent zeichnete sich schnell ab. „Ich habe schon als Jugendlicher bei den Herren mitgespielt“, sagt Krabbe. Während seines beruflichen Gastspiels in Berlin habe er 1963 mit dem Verein DJK Südost Berlin in der Tischtennis-Oberliga ge-

spielt. „Das war damals sogar die höchste Spielklasse: Eine Bundesliga gab es noch nicht“, so Krabbe.

Zum offiziellen Zweitligaspieler wurde er Ende der Siebzigerjahre mit dem SV Ahlem durch die Gründung der 2. Bundesliga. Den TSV Luthe führte Krabbe anschließend noch bis in die Verbandsliga.

Ganz nebenbei quasi wurde er 1977 mit dem MTV Celle deutscher Volleyball-Seniorenmeister in der Altersklasse Ü35. 1984 sei er auch mit dem TSV Luthe in die Tennis-Bezirksliga aufgestiegen. „Ich hatte für viele Sportarten ein gutes Ballgefühl“, sagt das Multitalent.

Es war das Jahr 2002, als Krabbe privat alles auf neu stellte: „Ich habe alle Nebenprojekte verkauft und bin nach Barsinghausen gezogen“, erzählt er. Seine zweite Frau stamme aus Barsinghausen. Mit 65 Jahren ging Krabbe beruflich in den Ruhestand. Zum Tourismusverein kam er, nachdem die Eheleute in Barsinghausen eine Ferienwohnung eingerichtet hatten. Krabbe half in der Deisterstadt auch ehrenamtlich dabei, die Tafel aufzubauen. Für den TSV Egestorf stand er noch als 60-jähriger Herrenspieler in der Bezirksliga an der Tischtennisplatte. Und fünf Jahre lang organisierte er in Barsinghausen das Blues- und Jazzfestival.

Trotz lädielter Schulter ist der 83-Jährige als Tischtennis-Jugendtrainer im Einsatz und rief erst kürzlich mit dem Seniorenbeirat sein neuestes Projekt – Tischtennis für Parkinson- und Demenzpatienten – ins Leben. Die Dankbarkeit, sagt Krabbe glücklich, „die ich wegen der Genesungserfolge erfahre, habe ich so noch nie erlebt“.

TÄGLICH  
HU UND AU!

Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

AutoTec

Röntgenstraße 3 a  
Barsinghausen

05105  
3777

Meisterwerkstatt · Autoteile und Zubehör

## Vogel löst großflächigen Stromausfall aus

**Region Hannover.** Laut Stromnetzbetreiber Avacon Netz soll ein Vogel schuld gewesen sein an dem Stromausfall, der weite Teile der Region Hannover Mittwochnacht lahmgelegt hat. Viele Menschen werden die Unterbrechung der Stromzufuhr womöglich gänzlich verschlafen oder sich am Morgen höchstens über einen blinkenden Wecker und ein ausgeschaltetes Modem gewundert haben. In manchen Betrieben, Einrichtungen und Verwaltungen in Barsinghausen, Gehrdens, Ronnenberg und Wennigsen waren die Auswirkungen jedoch gravierender.

Um 1.26 Uhr ging plötzlich nichts mehr. Ein durch eine Störung im Umspannwerk Barsinghausen-Barrigsen ausgelöst Stromausfall tauchte einen Großteil der Region Hannover ins Dunkel. Ein Vogel, der nach Angaben des Stromversorgers Avacon Netz für einen Kurzschluss im Umspannwerk sorgte, soll den 23-minütigen Ausfall der Stromversorgung ausgelöst haben. Der Vogel bezahlte sein sicherlich unbeabsichtigtes Tun mit dem Leben, die Auswirkungen bekamen Tausende Haushalte und zahlreiche Betriebe zu spüren.

Über das Federvieh geflücht hätten sicherlich zahlreiche Berufspendler – wenn sie denn die Ursache des Stromausfalls gekannt hätten. Sie warteten am Morgen nämlich teils vergeblich auf ihre S-Bahn. Aufgrund des Stromausfalls gab es laut Pressestelle der S-Bahn Hannover eine Störung im Stellwerk Weetzen.

So kam es den gesamten darauf folgenden Vormittag zu erheblichen Einschränkungen. Züge der Linien S1, S2 und S5 fielen gänzlich aus oder hatten deutliche Verspätungen.

Die Wennigser Gemeindeverwaltung sowie die örtliche Grundschule und die Sophie-Scholl-Gesamtschule haben nach Auskunft der Ersten Gemeinderätin Ina Fiedler am Morgen mit stromausfallbedingten IT-Problemen zu kämpfen gehabt. „Das Rathaus und die beiden Schulen waren komplett abgeschnitten, weil die Server ausgefallen waren. Einige Mitarbeiter konnten sich aus dem Homeoffice zeitweise nicht einloggen. Das Problem war aber schnell wieder behoben.“

Von ähnlichen Problemen im Gehrden Rathaus berichtet auch Stadtsprecher Frank Born. Laut Barsinghausens Stadtsprecher Benjamin Schrader gab es in der Verwaltung und vereinzelt auch in einigen Schulen kleinere IT- und Netzwerkprobleme, die aber schnell behoben werden konnten.

Das Robert-Koch-Krankenhaus in Gehrdens ist auf eine solche Situation durch eine Notstromversorgung jederzeit vorbereitet. Es kam zu keinerlei Beeinträchtigungen in der Patientenversorgung.

Die Kommune Ronnenberg soll nur teilweise vom Stromausfall betroffen gewesen sein. Nach Aussagen von Energieversorger Avacon war der Strom lediglich in Teilen von Empelde für kurze Zeit weg.

## Olga und Luke sind unzertrennlich

Tier des Monats: Das Tierheim möchte Zwergkaninchen in neues Zuhause vermitteln

**Barsinghausen.** Das Kleintierhaus im Tierheim Barsinghausen platzt aus allen Nähten. Zahlreiche Hamster, Meerschweinchen und Kaninchen sind zurzeit dort untergebracht. Entsprechend haben die Helferinnen und Helfer des Tierschutzvereins Barsinghausen und Umgebung als Träger des Tierheims entschieden, dass in diesem Monat mal ein paar Kaninchen über den „Tierdes-Monats-Laufsteg“ laufen sollen.

Rund 30 dieser niedlichen Tiere warten im Heim auf ein neues Zuhause. Stellvertretend für sie hat das Tierheim das Pärchen Olga und Luke ausgesucht, die sich erst im Tierheim über den

Weg gehoppelt und seitdem unzertrennlich sind. Olga kam mit ihrer ganzen Familie Ende des vergangenen Jahres ins Tierheim, als sie gerade erst wenige Wochen alt war. Die Gruppe wurde vom Veterinäramt beschlagnahmt, weil die Haltung nicht artgerecht war und die Tiere darunter litten. Etwas später guckte auch Luke im Kleintierhaus vorbei. Der etwas schüchternere Kaninchenbock war ausgesetzt und wenig später eingefangen worden. Sein Alter kann nur geschätzt werden – vermutlich ist er drei oder vier Jahre alt.

Olga ist sehr neugierig und selbstbewusst. Sie ist immer die Erste, wenn das Gehege geöffnet

wird. Luke schaut erst einmal lieber zu – und folgt dann etwas später. Beide Tiere sind allerdings nicht ängstlich, und mit etwas Geduld lassen sie sich auch mal streicheln. Nach Ansicht der Tierschützer sind Luke und Olga für eine Außenhaltung geeignet, ihnen sollten aber wenigstens sechs Quadratmeter Fläche bereitgestellt werden.

Wer Interesse daran hat, Olga und Luke oder ein oder mehrere andere Zwergkaninchen bei sich aufzunehmen, der meldet sich telefonisch unter der Tierheim-Hotline (05105) 7736777. Interessenten können dem Tierheim Barsinghausen, Ludwig-Jahn-Straße 11a, auch persönlich

einen Besuch abstatten. Für Besucher geöffnet hat es mittwochs von 17 bis 18 Uhr und nach telefonischer Voranmeldung.

Olga und Luke sind sich im Tierheim Barsinghausen über den Weg gehoppelt und seitdem ein Paar.

FOTO: TIERSCHUTZVEREIN BARSINGHAUSEN UND UMGEBUNG

www.Gärtnerei-Wilhelm-Blume.de

Ab sofort

Sommersparverkauf

Auf alle Blumen & Pflanzen:

25% Rabatt!

Wennigsen · Argestorfer Str. 11  
und Benthe direkt an der B65

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 9-18 Uhr  
Sa. 9-14 Uhr

Deister-Freilicht-Bühne

Barsinghausen e. V.

### Sieben Freunde. Zwei Stunden. Keine Geheimnisse. Keine gute Idee.

Handys auf den Tisch! Beim Dinner versprechen sieben Freunde, sich für den Rest des Abends alle eingehenden Nachrichten vorzulesen. Hätten sie das mal lieber gelassen ... Während draußen die Mondfinsternis näher rückt, entwickelt sich drinnen aus dem vermeintlich lustigen Partyspiel ein absurder Kampf um Lügen, Täuschung und Verrat. Wieviel Ehrlichkeit verträgt eine Beziehung? Und bei wieviel Wahrheit endet die Freundschaft?

Dem italienischen Kinofilm „Perfetti Sconosciuti“ gelang ein seltenes Kunststück: zugleich emotional berührend, tiefgründig und unglaublich witzig zu sein. Das hat ihn zu einem gigantischen Erfolg gemacht: Obwohl erst 2016 veröffentlicht, gibt es weltweit bereits mehr als 20 (!) Remakes. Auch eines mit bekannten deutschen Schauspielern. Unsere Fassung basiert aber auf dem italienischen Original – und das ist eine Spur bissiger mitreißender und

voll von hintergründigem Humor. Lehnen Sie sich zurück bei einem erfrischenden Theaterabend über Freundschaft, Beziehungen, tägliche Schwindelei und den Mut zur Aufrichtigkeit.

Das perfekte Geheimnis

KOMÖDIE

Termine

So 22.06.	18.00 Uhr	So 23.06.	16.30 Uhr	Fr 28.06.	20.00 Uhr
Di 09.07.	20.00 Uhr	Sa 13.07.	20.00 Uhr	Fr 19.07.	20.00 Uhr
So 21.07.	16.30 Uhr	Di 06.08.	20.00 Uhr	Fr 09.08.	20.00 Uhr
Sa 31.08.	20.00 Uhr				

Eintrittspreise

Preiskategorie 1	17 € // ermäßigt 10 €* *Den ermäßigten Preis zahlen Kinder, Schüler und Studenten – Nachweis erforderlich. Kinder von 0-4 Jahre haben freien Eintritt ohne Anspruch auf einen eigenen Sitzplatz (eine Sitzplatzbuchung zum ermäßigten Preis möglich). Gruppenreservierungen: tickets@deister-freilicht-buehne.de
Preiskategorie 2	15 € // ermäßigt 8 €* *Den ermäßigten Preis zahlen Kinder, Schüler und Studenten – Nachweis erforderlich. Kinder von 0-4 Jahre haben freien Eintritt ohne Anspruch auf einen eigenen Sitzplatz (eine Sitzplatzbuchung zum ermäßigten Preis möglich). Gruppenreservierungen: tickets@deister-freilicht-buehne.de
Preiskategorie 3	12 € // ermäßigt 6 €* *Den ermäßigten Preis zahlen Kinder, Schüler und Studenten – Nachweis erforderlich. Kinder von 0-4 Jahre haben freien Eintritt ohne Anspruch auf einen eigenen Sitzplatz (eine Sitzplatzbuchung zum ermäßigten Preis möglich). Gruppenreservierungen: tickets@deister-freilicht-buehne.de

Online unter: [www.deister-freilicht-buehne.de](http://www.deister-freilicht-buehne.de)  
Sie haben noch Fragen? Wir helfen Ihnen gerne!  
Info: 0 51 05/6 44 45